



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PSYCHOLOGIE DE LA SANTÉ

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2017/2018

Seit der vergangenen Mitgliederversammlung der SGGPsy am Donnerstag, dem 26. Oktober 2017 in Bern hat sich der Vorstand in seiner *Zusammensetzung* mit Dr. Monica Bachmann, Ineke Keizer, Dr. Astrid Mehr, Dr. Jan Willem Nieuwenboom, Dr. Chantal Piot-Ziegler, Dr. Egon Werlen, Prof. Dr. Urte Scholz, Prof. Dr. Roger Keller und Prof. Dr. Holger Schmid bis Oktober 2018 insgesamt 5 Mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Es gab personelle Veränderungen, denn Astrid Mehr ist aus dem Vorstand ausgetreten und Roger Keller nahm schon an Sitzungen teil und engagiert sich – vorbehaltlich seiner Wahl an der GV am 16. Oktober 2018 – neu im Vorstand.

Die Gesellschaft hat konstant über 80 Mitglieder, wobei etwas mehr Mitglieder eingetreten wie ausgetreten sind. Derzeit tragen 21 Personen den Fachtitel "Fachpsychologin für Gesundheitspsychologie FSP". Dies ist die von der FSP anerkannte Weiterbildung, die nicht mit der Weiterbildung zum eidgenössisch anerkannten Titel verwechselt werden darf. Die Fachtitelträgerinnen und -träger sind Marie-Theres Annen, Monica Bachmann, Sylvie Donzé, Carlo Fabian, Andrea Horn, Gebhard Hüsler, Ineke Keizer, Annette Kindlimann, Ursula Koch, Alfred Künzler, Astrid Mehr, Nadine Messerli-Bürgy, Martin Neuenschwander, Jan Willem Nieuwenboom, Martine Pfefferlé Murisier, Chantal Piot-Ziegler, Jürgen Raithel, Michael Reicherts, Holger Schmid, Urte Scholz und Egon Werlen. Ehrenmitglieder der Gesellschaft sind Prof. em. Dr. Hans-Dieter Schneider, Prof. em. Dr. Rainer Hornung, Dr. Ruth Burckhardt und Prof. em. Dr. Meinrad Perrez. Der Fachtitel der FSP wird aller Voraussicht nach noch bis 31.12.2019 vergeben werden können. Die FSP möchte alle Curricula re-evaluieren. Im Vorstand haben wir beschlossen, die Priorität auf die davon unabhängige eidgenössische Akkreditierung des Weiterbildungscurriculums in Gesundheitspsychologie zu legen. Laut FSP wird es keine eidgenössische Anerkennung der Fachtitel der FSP geben. Der Bund legt die Verantwortung für die eidgenössische Titelvergabe in die Hände der verantwortlichen Organisation.

Im Frühjahr 2016 startete erstmals der postgraduale Masterstudiengang in Gesundheitspsychologie (Master of Advanced Studies MAS) an den Universitäten Fribourg, Genf und Lausanne und der Studiengang befindet sich nun in seinem zweiten Durchlauf, wobei die sich die Rekrutierung der Teilnehmenden als Herausforderung erweist. Von der Studiengangsleitung wurde der Selbstevaluationsbericht begonnen, der die Voraussetzung für die Akkreditierung zum eidgenössischen Titel darstellt. Wann die Akkreditierung beantragt wird und welche Kosten damit auf die verantwortliche Organisation (die Universitäten Fribourg, Genf und Lausanne) zukommen wird ist derzeit unklar. Die SGGPsy engagiert sich in mehreren Begleitgruppen und ist offizielle Partnerin des Studiengangs. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, entsprechende Kurse in anderen Sprachen als Französisch zu etablieren. Wir sind deshalb froh, dass einen ersten entsprechenden, von der Universität Zürich angebotenen, „CAS in Gesundheitspsychologischer Lebensstiländerung und Mind Body Medicine“ seit 2018 gibt.

Anlässlich der Präsidialkonferenz der FSP vom 27. April 2017 konnten Urte Scholz und ich unser an der letzten GV beschlossenes Vorgehen zum Übergang der Präsidentschaft der SGGPsy vorstellen, bei der Holger Schmid als Outgoing Präsident und Urte Scholz als Incoming Präsidentin amtierte. Was unsere Dachorganisation, die FSP im Moment sehr beschäftigt, ist die Sistieren des Anordnungsmodells durch BR Alain Berset. Verschiedene diesbezügliche Aktionen wurden besprochen und an der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Die FSP überarbeitet zudem das Konzept der Psy-Suche. In der Vergangenheit hatten wir mehrfach unsere Unzufriedenheit mit der Auffindbarkeit von Gesundheitspsychologinnen und –psychologen sowie deren Dienstleistungen einerseits und der Beliebigkeit von Suchergebnissen in Bezug auf die Gesundheitspsychologie zum Ausdruck gebracht. Wir hoffen, dass dem im neuen Konzept ausreichend Rechnung getragen wird.

Unsere Europäische Schwesterorganisation, die *European Health Psychology Society EHPS* führte ihre letzte Konferenz vom 21.08. bis 25.08.2018 in Galway durch. Verschiedene Mitglieder der Gesellschaft waren vertreten und Wim Niewenboom vom Vorstand der SGGPsy hat als National Delegate die Interessen der Schweiz auch an einem Roundtable zu «Health psychologists cooperating» vertreten.

Die Mitgliederinformation beinhaltet unsere *Homepage* www.healthpsychology.ch, die wir derzeit grundlegend überarbeiten.

Mit diesem Jahresbericht schliesse ich meine über 15-jährige Tätigkeit als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspsychologie ab und werde auch aus dem Vorstand austreten. Im Übergangsjahr mit der neuen Präsidentin Urte Scholz wurden neuere Entwicklungen angestossen, so gab es eine Befragung der Mitglieder in Bezug auf deren Erwartung ihrer Interessenvertretung durch die SGGPsy und es gab strategische Diskussionen im Vorstand zur zukünftigen Arbeit.

Olten, den 15. Oktober 2018



Prof. Dr. Holger Schmid
Präsident der Schweizerischen
Gesellschaft für Gesundheitspsychologie